

Vorspiel wird zum Heimspiel

SIEDLER ELF Für die Kampagne 2018 hat der Verein drei Sitzungen geplant / Kartenvorverkauf läuft

Von Daniela Ammar

RÜSSELSHEIM. „Licht aus-Spot an!, dieses Jahr ist Disco dran“, lautet das Motto 2018 der Kampagne des „Großen Fastnachtsrats der Siedler Elf“. „Disco war mal fällig, das passt zu uns“, sagt GFS 11-Chef Gerd Oberfrank, der mit allen Aktiven bereits seit Monaten an den Programmen zu den Veranstaltungen feilt. Mit insgesamt drei Sitzungen geht der 146 Mitglieder starke Verein wie bereits in den vergangenen Jahren an den Start und wird auch in diesem Jahr „Fastnacht at its best“ präsentieren.

Thomas Stecher singt bekannte Schlager

Denn neben den vielen hochkarätigen Gästen aus der Fastnacht, zu denen unter anderem Woody Feldmann, „Kättl Feierdaach“, der „Deutsche Michel“, Harry Borgner oder auch Ralf Falkenstein gehören, werden auch zahlreiche GFS 11-„Eigengewächse“ die Sitzungen bereichern. So wird nicht nur das Vorspiel, das den Auftritt des klassischen Elferrates ersetzt und bei dem wie üblich auf die Sitzung eingestimmt wird, teilweise zum „Heimspiel“, sondern auch während der Sitzungen wird die neueste GFS11-Entdeckung eine Premiere abbrennen. Denn Thomas Stecher wird als Stimmenimitator, Sänger und Kabarettist ein Feuerwerk an Stimmgewalt abbrennen und dabei live be-

kannte Schlager singen. Neben den 70er und 80er Jahren wird bei den Disco-geprägten Sitzungen auch die Neue Deutsche Welle-Schiene gefahren werden und auch an „Wolle“, Wolfgang Petry, wird der GFS11-Narrenexpress nicht ohne Weiteres vorbeirattern. Für ausreichend Power wird nicht nur das Männerballett „Magic Dancers“ sorgen, sondern auch die zahlreichen Tanzgruppen des „Großen Fastnachtsrats der Siedler Elf“.

Trotz der kurzen Kampagne und dem damit verbundenen Stress möchte der GFS11 am 20. Januar auch 2018 seine im vergangenen Jahr neu etablierte Partynacht feiern. „Hier erwarten wir Gäste wie Lisa Bund und ihre Band „Yes we play“, De` Hofnarren, Jo`s Mum und DJ Mario. Wer Karten für die Partynacht möchte, sollte sich beeilen, denn sowohl die Damensitzung (27. Januar), als auch die Sonntag-Sitzung (14. Januar) sind bereits ausverkauft und nur noch wenige Karten sind für die gemischte Sitzung am 3. Februar erhältlich. Worauf sich Gerd Oberfrank und seine Vereinskollegen besonders freuen, ist die Verleihung des Titels „Dr. Humoris Causa“. Wobei der neue Träger des Ehrentitels wie üblich erst bei der Sonntag-Sitzung bekannt gegeben wird. Man darf also gespannt sein.



Infos und Kartenvorverkauf online unter: www.grosser-fastnachtsrat-der-siedler-11.de